

25.02.2016 19:30 Uhr Bibliothek im
SaarowCentrum Bad Saarow, Ulmenstr. 15

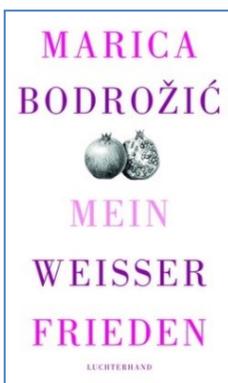
Lesung: „Mein weißer Frieden“



© Peter von Felbert

Marica Bodrožić, geb. 1973, lebte bis zu ihrem 10. Lebensjahr in Kroatien. Erst danach erlernte sie die deutsche Sprache. Sie veröffentlichte Lyrik, drei Erzählbände und fünf Romane, unterrichtete als Gastprofessorin in den USA und erhielt bedeutende Literaturpreise, u.a. 2013 den Literaturpreis der Europäischen Union. Sie gilt als eine der bedeutendsten deutschen Gegenwartsautorinnen.

In „Mein weißer Frieden“ unternimmt sie eine bewegende Reise in ihre noch immer von den Balkankriegen der 90er Jahre gezeichnete Heimat Kroatien.



Eintritt:

**5,00 EUR; ermäßigt 2,00 EUR
für jede Veranstaltung**

10.03.2016 19:30 Uhr Bibliothek im
SaarowCentrum Bad Saarow, Ulmenstr. 15

Lesung: „Tote Tiere“



©Zappner

Olaf Kühl, geb. 1955, ist einer der wichtigsten Übersetzer aus dem Polnischen und erhielt dafür den angesehenen Karl-Dedecius-Preis. Er übersetzte u.a. Witold Gombrowicz, Andrzej Stasiuk und Dorota Maslowska. Mit seinem Roman „Der wahre Sohn“ war er für den Deutschen Buchpreis nominiert.

In Bad Saarow liest er aus seinem Debütroman „Tote Tiere“, ein aberwitziges Roadmovie über den Versuch, den von Putin eingesperrten reichsten Russen der Welt aus



einem sibirischen Gefängnis zu befreien.

Kontakt:

info@foerderverein-bad-saarow.de

Lesungen: C. Petzold 033631-82072

Filme: B. Müller 033631-8943

07.04.2016 19:30 Uhr Scharwenka
Kulturforum Bad Saarow, Moorstr. 3

Film: „Hüter der Tundra“



© privat

René Harder, geb. 1971, ist Professor für Schauspielkunst. Er spielte u.a. in Serien wie „Die Küstenwache“ oder „Großstadtrevier“, brillierte als „Tell“ am Staatsschauspiel Hannover und wurde mit seinem Stück „Der Gottesacker blüht“, aufgeführt auf einem Friedhof in Görlitz, deutschlandweit bekannt. Harders Filme erregen immer wieder international Aufmerksamkeit. „Herr Pilipenko und sein U-Boot“ war für den Großen Preis beim Filmfestival in Monte Carlo nominiert. Seine in Bad Saarow gezeigte



deutsch-norwegische Co-Produktion „Hüter der Tundra“ sorgte auf dem Filmfestival in Locarno für Furore und erzählt in grandiosen Naturbildern vom Überleben der sibirischen Samen im Russland von heute.

Robert Bosch Stiftung

19.05.2016 19:30 Uhr Bibliothek im
SaarowCentrum Bad Saarow, Ulmenstr. 15

Lesung: „Jakob beschließt zu lieben“



© LesePAD MV, 2012



Catalin Dorian Florescu, geb. 1967, floh aus Rumänien in die Schweiz, studierte Psychopathologie in Zürich und begann, parallel zu einer Arbeit als Therapeut, zu schreiben. Für seine bisher 5 Romane wurde er u.a. mit dem Anna Seghers Preis und dem Adalbert von Chamisso Förderpreis geehrt.

In Bad Saarow liest er aus seinem Roman „Jakob beschließt zu lieben“, für den er den Schweizer Literaturpreis erhielt. Mit dieser Geschichte von Freundschaft, Flucht und

Verrat und darüber, wie die Fähigkeit zu lieben, eine Menschen über alles hinwegretten kann, stellte sich Florescu endgültig in die erste Reihe der deutschsprachigen Literatur.

16.06.2016 19:30 Uhr Scharwenka
Kulturforum Bad Saarow, Moorstr. 3

Film: „Die Näherinnen“



© privat

Biljana Garvanlieva, geb. 1973 in Mazedonien. Sie studierte Dramaturgie und Filmwissenschaften in Skopje und Berlin. Sie ist Autorin mehrerer preisgekrönter Dokumentarfilme. Für „Die Akkordeonspielerin“ erhielt sie den begehrtesten deutschen Kurzfilmpreis „Die Goldene Lola“. Für ihren Film „Tabasco Girl“ erhielt sie gleich mehrere Regiepreise. Ihr Film „Die Näherinnen“ erzählt von Menschen voller Energie, denen es die Umstände nicht erlauben, ihre Träume zu verwirklichen. Der Film erhielt auf dem Sarajevo Filmfestival die höchste Auszeichnung für den besten Dokumentarfilm.



Moderation:

Mirko Schwanitz; Journalist

Mirko Schwanitz ist Autor zahlreicher Radiofeature über die Literaturen Südosteuropas und des Kaukasus und Literaturrezensent für den Bayerischen Rundfunk, den NDR und den WDR. Er arbeitet als Autor für rbb Kulturradio, moderiert bei Literaturfestivals und auf der Leipziger Buchmesse. Mirko Schwanitz lebt in Rauen.



Neue Lese- und Filmreihe

25.02.	10.03.	07.04.	19.05.	16.06.
--------	--------	--------	--------	--------

GrenZgänge

Bad Saarow geht fremd

„Bad Saarow geht fremd“ lädt Schriftsteller, Intellektuelle und Filmschaffende ans „Märkische Meer“, um ihre Bücher und Filme sowie die Erfahrungen, von denen sie in ihnen erzählen, mitten hineinzustellen in die erhitzten Diskussionen unserer Zeit.

„Bad Saarow geht fremd“ bietet die Gelegenheit, international renommierten Autoren und Filmemachern zu begegnen, die sonst nur selten den Weg in unsere Region finden und mit ihnen gemeinsam übers Fremdsein und Verantwortung zu diskutieren...

„Bad Saarow geht fremd“ ist eine Initiative des Fördervereins „Kurort Bad Saarow“ e.V., des Scharwenka Kulturforums und des Grenzgänger-Programms der **Robert Bosch Stiftung**